

## **2.4 Ein Bleiberecht für Asylwerbende in Mangelberufen: Berechnung der volkswirtschaftlichen Kosten durch Abschiebungen für OÖ**

**Friedrich Schneider und Elisabeth Dreer, 2018**

In Oberösterreich haben derzeit (Stand 12. 01. 2018) 311 Asylwerbende eine Beschäftigungsbewilligung für eine Lehrausbildung. 38 negative Asylbescheide wurden bereits ausgestellt. Obwohl Fachkräfte dringend gesucht werden, können diese Lehrlinge entweder ihre Lehrausbildung nicht antreten oder müssen sie abbrechen. Dies verursacht betriebswirtschaftliche und auch volkswirtschaftliche Kosten.

Die tatsächlichen betriebswirtschaftlichen Kosten betreffen die verlorenen Ausbildungskosten der Lehrbetriebe (AusbildnerInnen, Administration, Anlagekosten, Materialkosten und die Lehrlingsentschädigung, etc.). Abzüglich der produktiven Leistungen der Lehrlinge bleiben den Betrieben Nettokosten von 2.609 Euro im 1. Lehrjahr. Würden alle 311 Asylwerbenden ausfallen, entstünde allein dadurch ein Schaden von rd. 811.000 Euro für oberösterreichische Betriebe (vgl. Tabelle 1).

Zudem kommen „erwartbare“ volkswirtschaftliche Kosten. Jeder Beschäftigte hat einen Anteil an der Bruttowertschöpfung des Betriebs. Würden 311 Asylwerber nach der Ausbildung in den jeweiligen Branchen arbeiten, würden sie eine Bruttowertschöpfung in Höhe von rd. 14 Mio. Euro erwirtschaften. Die mit den erlernten Berufen verbundenen Einstiegsgehälter würden Steuerzahlungen von rd. 623.000 Euro und Sozialabgaben von 3,3 Mio. Euro bringen. Zudem werden die Nettoeinkommen zum überwiegenden Teil für Konsum ausgegeben. Diese bringen direkte Nachfrageeffekte von 5,3 Mio. Euro. Diese Nachfrage wiederum induziert weitere Produktionseffekte in Höhe von rd. 7 Mio. Euro in Österreich.

**Die betriebswirtschaftlichen und die volkswirtschaftlichen Kosten summieren sich auf 77.500 Euro pro Asylwerbenden/r, der/die seine/ihre Ausbildung zur Fachkraft nicht abschließen kann.<sup>3</sup> Für alle 311 Asylwerbenden in Oberösterreich mit Beschäftigungsbewilligung fallen tatsächliche und erwartete „Gesamtkosten“ von 24 Mio. Euro an. Rechnet man noch die induzierten Produktionseffekte dazu, beträgt der „Schaden“ rd. 100.000 Euro pro Lehrling und 31 Mio. Euro für alle 311 Asylwerbenden mit Beschäftigungsbewilligung für eine Lehrausbildung.**

---

<sup>3</sup> Annahme: Die direkten UND die zu erwartenden zukünftigen Effekte werden ohne Abdiskontierung zusammengezählt.

Diese doch beträchtlichen negativen Effekte für (Ober-) Österreich sollten zu einem Umdenken anregen. Die Einführung einer 3plus2-Regelung wie in Deutschland wäre dazu ein - aus volkswirtschaftlicher Sicht - sinnvoller Weg.

**Tabelle 1: Zusammenfassung der Kosten, die durch den Abbruch von Lehrausbildungen in OÖ entstehen bzw. entstehen können (inkl. Aktualisierung)**

Tatsächliche und erwartete Kosten durch abgebrochene Lehrausbildungen für Oberösterreich	Pro Kopf und Jahr*	Asylwerbende mit Beschäftigungsbewilligungen	Asylwerbende mit Bewilligung und neg. Bescheid
Bewilligte / abgewiesene Asylwerber nach der Lehrausbildung (Anzahl)	1	311	38
<b>Volkswirtschaftliche Kosten durch abgebrochene Lehrlingsausbildungen für oö Betriebe</b>	<b>EUR</b>	<b>TSD EUR</b>	
<b>1. Tatsächliche Kosten</b>	<b>2.609</b>	<b>811</b>	<b>99</b>
<b>2. Erwartete Kosten</b>			
2.1. Verlust an <b>Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten</b> durch ausgebildete Fachkräfte	45.054	14.012	1.537
2.2. Verlorene Beiträge für die öffentliche Hand: <b>Steuerzahlungen</b> aus Löhnen p.a.	2.003	623	67
2.3. Verlorene Beiträge für die öffentliche Hand: <b>Sozialabgaben</b> aus Löhnen p.a.	10.689	3.324	387
2.4. Verlust an direkter Nachfrage durch die <b>Konsumausgaben</b> aus Löhnen	17.188	5.346	633
2.5. Verlust an <b>induzierten Produktionseffekten</b> durch die Konsumausgaben	22.516	7.003	829
<b>Gesamte Kosten 1.0 - 2.4: Tatsächliche und erwartete Kosten (ohne induzierte Effekte)</b>	<b>77.543</b>	<b>24.116</b>	<b>2.723</b>
<b>Gesamte Kosten 1.0 - 2.5: Tatsächliche, erwartete und induzierte Kosten</b>	<b>100.059</b>	<b>31.118</b>	<b>3.552</b>
<b>Stand Mai 2018: 349 in Ausbildung befindliche Lehrlinge (Hochrechnung)</b>			
<b>Gesamte Kosten 1.0 - 2.4: Tatsächliche und erwartete Kosten (ohne induzierte Effekte)</b>	<b>77.543</b>	<b>27.062</b>	<b>3.056</b>
<b>Gesamte Kosten 1.0 - 2.5: Tatsächliche, erwartete und induzierte Kosten</b>	<b>100.059</b>	<b>34.921</b>	<b>3.986</b>

Anmerkung: \* Die Kosten pro Kopf und Jahr basieren auf der Zuordnung der Asylwerbenden nach Beruf. Die Durchschnittswerte verändern sich je nach Zusammensetzung der Berufsgruppen.

Annahme für die Gesamteffekte: die direkten UND die zu erwartenden zukünftigen Effekte werden ohne Abdiskontierung zusammengezählt.

Die Aktualisierung auf den Stand Mai 2018 für 349 in Ausbildung befindliche Lehrlinge ist eine Hochrechnung der Ergebnisse für 311 Lehrlinge. Quelle: Eigene Berechnungen.